

CHAIMA ISSA



Tunesien

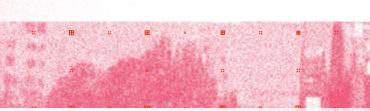
Chaima Issa hat den tunesischen Präsidenten öffentlich kritisiert. Für ihre friedliche Meinungsäußerung drohen ihr zehn Jahre Haft.

Die Aktivistin Chaima Issa tritt für das ein, was sie für richtig hält. Sie ist eine Frau, die sich nicht zum Schweigen bringen lässt. Als Tochter eines ehemaligen politischen Gefangenen, sagt Chaima den Mächtigen die Wahrheit. Selbst wenn der Preis dafür ihre Freiheit ist. Als der tunesische Präsident Kais Saied im Juli 2021 das Parlament auflöste, den Premierminister entließ und unter Berufung auf Notstandsbefugnisse die Kontrolle über das Land übernahm, war Chaima eine der ersten, die sich ihm öffentlich widersetzte. Seit seiner Machtergreifung ist die Situation der Menschenrechte in Tunesien gefährdeter denn je. Das Recht auf freie Meinungsäußerung ist unter Beschuss. Militärgerichte gehen gegen Kritiker*innen der Regierung vor, und das Rechtssystem hat seine Unabhängigkeit verloren.

Nachdem sie sich mit ausländischen Diplomaten und tunesischen Oppositionellen getroffen hatte, um die politische Lage in Tunesien zu erörtern, wurde Chaima im Februar 2023 festgenommen. Nach mehr als vier Monaten willkürlicher Inhaftierung kam sie im Juli 2023 frei. Doch das Gerichtsverfahren läuft noch, die Behörden haben ihr verboten, ins Ausland zu reisen und "in öffentlichen Räumen aufzutreten". Ein Militärgericht, dem es an Unabhängigkeit mangelt, ermittelt außerdem gegen Chaima, weil sie die Behörden in einer Radiosendung kritisiert hat. Wegen dieser Anklage drohen ihr bis zu 10 Jahre Gefängnis.

Doch Chaima will nicht aufgeben. Im Büro des Richters rief sie: "Das ist Tunesien? Das ist das Tunesien, in dem wir studiert haben, du und ich? Ist dies das Tunesien, von dem wir geträumt haben?" Als sie von Polizisten umgeben ins Gefängnis gebracht wurde, lächelte Chaima, hob ihre Faust und sang die Nationalhymne.

Fordere Freiheit für Chaima Issa.



Dezember 2023

Fotos Vorderseite: © Private, © mauritius images GmbH/Alamy Stock Photo, © ZUMA Press, Inc./Alamy Stock Photo

Fotos Rückseite: © mauritius images GmbH/Alamy Stock Photo, © Private



SCHREIBE DEM TUNESISCHEN PRÄSIDENTEN

Fordere ihn auf, unverzüglich alle Anklagen und sonstige Beschränkungen gegen die politische Aktivistin Chaima Issa fallen zu lassen.

ADDRESSE:

Präsident von Tunesien c/o Botschaft von Tunesien in Deutschland Lindenallee 16 14050 Berlin

ANREDE: Eure Exzellenz EMAIL: Contact@Carthage.tn

FACEBOOK: www.facebook.com/Presidence.tn

TWITTER/X: @TnPresidency HASHTAG: #W4R23

ZEIG CHAIMA, DASS SIE NICHT ALLEIN IST

Sende ihr Solidaritätsnachrichten und lass sie wissen, dass du sie in ihrem Kampf für die Menschenrechte in Tunesien unterstützt.

ADRESSE:

Chaima Issa c/o Amnesty International Tunis Regional Office 24 Rue du Livre, Lac 2 Tunis

TUNESIEN

TWITTER/X: @IssaaChaima

HASHTAGS: #FreeChaima, #W4R23